

26. Internationaler
interdisziplinärer
Seminarkongress
für ärztliche Fortbildung

BDI 
**BERUFSVERBAND
DEUTSCHER INTERNISTEN E.V.**



Mallorca
Playa de Muro/
Alcudia

KONGRESSPROGRAMM
Seminar-und Kurswoche
29. Mai bis 03. Juni 2011

OPTIMAL ABGESICHERT MIT DEM FUNK ÄRZTE SERVICE KOOPERATIONSPARTNER DES BDI

Die Funk Gruppe ist einer der größten inhabergeführten und unabhängigen Versicherungsmakler Europas. 1879 gegründet, beschäftigt das Maklerhaus heute rund 900 Mitarbeiter an 32 Standorten in Europa, davon 15 allein in Deutschland. Schon vor rund 40 Jahren haben wir uns auf das Gesundheits- und Sozialwesen spezialisiert. Mit unserer Tochterfirma Funk Hospital-Versicherungsmakler GmbH und dem Funk Ärzte Service sorgen wir dafür, dass wir unseren Kunden aus diesem Bereich umfassende und fachorientierte Beratungs- und Servicedienstleistungen liefern können. Viele medizinische und soziale Einrichtungen, Ärzteverbände und Arzt-Praxen vertrauen uns seit vielen Jahren.

FUNK HOSPITAL- VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

- ist Spezialversicherungsmakler für den Bereich Gesundheit und Soziales mit seinen Krankenhäusern und medizinischen und sozialen Einrichtungen
- betreut Wohlfahrtsverbände beim versicherungstechnischen Risikotransfer
- identifiziert, analysiert und bewertet im Rahmen eines ganzheitlichen Prozesses die branchenspezifischen Risiken mit fachkompetenten Beratern
- bietet individuelle Risikolösungen, basierend auf einer genauen Kenntnis der Gefahrenpotentiale und des Versicherungsmarktes
- betreut mit 50 Spezialisten im Geschäftsbereich Gesundheit und Soziales über 800 medizinische und soziale Einrichtungen

FUNK ÄRZTE SERVICE

- ist versicherungstechnischer Berater bei der Individualvorsorge für Ärzte
- verfügt über jahrzehntelange Erfahrung bei der Betreuung ärztlicher Berufsverbände und deren Mitglieder in Fragen des Versicherungsschutzes
- bietet Versicherungsschutz von der Betriebsunterbrechungs-Versicherung über die Arzt-Haftpflicht und Praxisabsicherung bis hin zur Existenzgründung oder Altersvorsorge
- berät in allen Fragen des beruflichen Versicherungswesens
- konzipiert Rahmenverträge für Verbandsmitglieder zu Vorzugskonditionen

Kontakt: Ass. jur. Bernhard Schwanke
Prokurist
fon +49 40 35914-228
fax +49 40 3591473-228
b.schwanke@funk-gruppe.de

Kontakt: Anke Reek
Mitgliederbetreuung
fon +49 40 35914-527
fax +49 40 3591473-527
a.reek@funk-gruppe.de



Mallorca *Playa de Muro/Alcudia*

26. Internationaler interdisziplinärer
Seminarkongress für ärztliche Fortbildung

Veranstalter

Berufsverband Deutscher Internisten BDI e.V.
Kongresse und Fortbildung, Schöne Aussicht 5, 65193 Wiesbaden
Präsident: Dr. med. W. Wesiack

Seminar- und Kurswoche

29. Mai bis 03. Juni 2011

Schwerpunktthemen

„Krankheiten des Blutes, des Gerinnungssystems
und internistische Onkologie“

Dieser Kongress wird mit **30** Fortbildungspunkten zertifiziert. Kurse werden extra bewertet!



*Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,*

zum 26. Internationalen und interdisziplinären Seminarkongress für ärztliche Fortbildung vom 29.05.2011 bis zum 3.06.2011 darf ich Sie wieder nach Mallorca einladen.

„Krankheiten des Blutes, des Gerinnungssystems und internistische Onkologie“ sind dieses Mal unsere Schwerpunktthemen.

Unverändert ist es unser Ziel, Ihnen hochwertige Fortbildungsveranstaltungen mit attraktiven Themen und herausragenden Referenten anzubieten. Wir sind zuversichtlich, dies auch in diesem Jahr mit diesem Programm erfüllt zu haben.

Auch Fortbildungsveranstaltungen unterliegen sowohl im Inland als auch im Ausland einem zunehmenden Kostendruck und härteren Wettbewerb. Diesem Wettbewerb stellen wir uns jedes Jahr aufs Neue gerne. Letzten Endes entscheiden Sie durch ihre aktive Teilnahme und durch ihre Bewertung unserer Veranstaltungen über unser Angebot.

Wir laden Sie, ihre Freunde und Bekannten ein, an unserem Kongress auf Mallorca teilzunehmen. Sprechen Sie und werben Sie für unsere Kongresse.

Bilden Sie sich auf höchstem Niveau fort und verbinden Sie Arbeit zum Wohle ihrer Patienten auch mit Stunden der Erholung auf dieser wunderschönen und abwechslungsreichen Insel.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Teilnahme an unserem Seminarkongress und unvergessene Momente im Kreise unserer großen BDI- Familie.

Ihr Berufsverband Deutscher Internisten, ihr BDI e.V., wird Ihnen auch in Zukunft immer zur Seite stehen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Wesiack'. The script is fluid and cursive.

Dr. med. Wolfgang Wesiack
Präsident BDI e.V.



Sehr geehrte liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlichst möchte ich Sie zum 26. Seminarkongress auf Mallorca in der Zeit vom 29.05. bis 03.06.2011 einladen!

Über die Schwerpunktthemen des Seminarkongresses, den Krankheiten des Blutes, des Gerinnungssystems und der internistischen Onkologie hinaus, werden Ihnen in gewohnt hochqualifizierter und aktueller Darstellung die klinisch relevanten Informationen aus allen Schwerpunkten der Inneren Medizin übermittelt. Es ist uns wie Sie wissen ein besonderes Anliegen, eine interdisziplinäre Vernetzung der internistischen Schwerpunkte untereinander und zu angrenzenden Medizinbereichen in den Vordergrund zu rücken, da unsere tägliche klinische Praxis mit einer zunehmend wachsenden Zahl multimorbider komplexer Menschen hohe Anforderungen interdisziplinären internistischen Handelns an uns stellt.

Darüber hinaus freut es mich sehr, dass wir auch den Seminarkongress in Mallorca mit seinen exzellenten Fortbildungsangebot für in der Weiterbildung befindliche Assistenzärztinnen und Assistenzärzte kostenfrei anbieten zu können.

Ich hoffe sehr, dass Sie Interesse und Zeit haben, den 26. Seminarkongress in Mallorca 2011 besuchen zu können und verbleibe mit vielem Dank für Ihr Interesse an unserem Fortbildungsangebot und besten Grüßen

*Kleine
Petra M. Schumm-Draeger*

Prof. Dr. med. Petra-Maria Schumm-Draeger

Mitglied im Vorstand BDI e.V.

Verantwortliches Vorstandsmitglied Ressort Fortbildung im BDI e.V.



Vorwort		2
Organisation		6
Teilnahmebedingungen		7
Seminarübersicht		8
Wissenschaftliches Kongressprogramm:		
Sonntag,	29. Mai 2011	10
Montag,	30. Mai 2011	10
Dienstag,	31. Mai 2011	11
Mittwoch,	01. Juni 2011	11
Donnerstag,	02. Juni 2011	12
Freitag,	03. Juni 2011	13
Kursbeschreibungen		14
Kursübersicht/Anmeldung		17
Referenten		18
Sponsoren		19
Weitere Termine 2011		20
Notizen		21
Hotelangebote		22
Bestätigung		25

Kongressleitung und wissenschaftliche Programmgestaltung

Prof. Dr. med. R. Büchsel, Berlin
Prof. Dr. med. R. Fünfstück, Weimar
Prof. Dr. med. B. Wörmann, Bremen

Tagungsort

Hotel Be Live Grand Palace de Muro
Ctra. Alcudia-Artà, S/N
07458 Playa de Muro
Tel.: 0034/971/894224, Fax: 0034/971/894213

Öffnungszeiten des Kongressbüros

Sonntag, den 29.05.2011, 16.00 bis 18.00 Uhr
Montag, den 30.05.2011, bis Freitag, den 03.06.2011,
08.45 bis 12.30 Uhr und 15.45 bis 18.30 Uhr

Bitte beachten Sie

Das Kongressbüro in Mallorca ist am Sonntag, den 29.05.2011, von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Sie können sich während dieser Zeit zum Kongress und/oder zu den Kursen anmelden oder Ihre Kongresskarte abholen.

Kongressgebühren	Mitglied	Nichtmitglied
Kongresskarte	154,- €	220,- €
Tageskarte	56,- €	80,- €
Medizinisches Assistenzpersonal	110,- €	110,- €
Turnusärzte bis zum dritten Ausbildungsjahr, Ärzte/-innen im Erziehungsurlaub, arbeitslose Ärzte und Ärzte im Ruhestand erhalten bis auf Widerruf die Gebührensätze für Mitglieder. Assistenzärzte in Weiterbildung, die BDI e.V.-Mitglied sind, erhalten die Kongresskarte kostenfrei. Eine Bestätigung muss vorgelegt werden.		

Hotelreservierung

KaBeKo Kongressreisen
Inh. K. Beyeler
Rodheimer Straße 14,
D - 61194 Niddatal
Telefon: 06034 - 93 18 64
Telefax: 06034 - 93 18 65
E-mail: karinbeyeler@t-online.de

Veranstalter, Anmeldung und Information

Berufsverband Deutscher Internisten BDI e. V.,
Schöne Aussicht 5, 65193 Wiesbaden,
Tel.: 0611/18133-22, -24, Fax: 0611/18133-23,
E-Mail: fortbildung@bdi.de, Internet: www.bdi.de

Wichtig zur Vorlage bei den Behörden, beim Finanzamt etc.

Zum Nachweis Ihrer Kongressteilnahme einschließlich Kursteilnahme empfehlen wir dringend, Folgendes zu beachten: Täglich müssen mindestens sechs Stunden nachgewiesen werden. Dafür nutzen Sie bitte das elektronische Teilnehmerticket, das Ihnen beim Abholen Ihrer Unterlagen oder beim Anmelden ausgehändigt wird. Beim Beginn jeder Seminarstunde sollten Sie an dem Registrierungsterminal Ihr Teilnehmerticket einscannen. Damit wird Ihre Anwesenheit dokumentiert und wir können Ihnen anschließend nach dem Kongress einen Kontoauszug über die Zeiten der besuchten Seminare während des Kongresses zusenden. Für jeden Tag benötigen Kongressteilnehmer außerdem einen Tagesstempel, der ausschließlich im Kongressbüro erhältlich ist. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl in den Kursen werden verbindliche Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Sollten innerhalb der Kongresspakete, Workshops, Qualitätssicherung vertretbare Änderungen erforderlich sein, so besteht kein Anspruch auf die anteilige Kostenrückerstattung. Die entsprechenden Kursgebühren überweisen Sie bitte auf das Kongresskonto des Berufsverbandes Deutscher Internisten BDI e. V.: Deutsche Apotheke- und Ärztebank; Kontonummer: 0206212727; Bankleitzahl: 30060601; IBAN: DE12 3006 0601 0206 2127 27; BIC: DAAEDED

Hinweise zum geplanten Kongressablauf

Bei der Abwicklung des täglich sieben- bis elfstündigen wissenschaftlichen Programms – Parallelveranstaltungen und Sonderkurse nicht mitgerechnet – wird die Kongressleitung bemüht sein, die ausgedruckten Zeiten exakt einzuhalten. Der Beginn der einzelnen Veranstaltungen ist wie ausgedruckt geplant, das heißt die Veranstaltungen beginnen sine tempore. Die Referenten wurden gebeten, die Dauer ihrer Vorträge nach Möglichkeit auf 45 Minuten zu begrenzen, um für jeden Vortrag mindestens 10 Minuten Diskussionszeit und anschließend Zeit für eine kurze Pause zu haben.

Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Berufsverbandes Deutscher Internisten e.V.

1. Allgemeines

Diese Bedingungen gelten für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des BDI. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Bedingungen an.

2. Angebot und Vertragsschluss

Die Teilnehmerzahl der Kurse ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d.h. sie sind als verbindliche Angebote im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Anmeldungen zu BDI-Fortbildungsveranstaltungen haben schriftlich zu erfolgen und sind verbindlich. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldungen vergeben. Bei Überbuchung erfolgt eine Benachrichtigung.

3. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der Kurs- bzw. Kongressgebühren wird mit Rechnungsstellung fällig.

4. Rücktritt

- 4.1. Rücktritte von bereits gebuchten Kursen/ Kongressen müssen per Einschreiben erfolgen; bitte geben Sie Ihre Bankverbindung an.
- 4.2. Bei Zugang der Rücktrittsmeldung mindestens 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- erhoben.
- 4.3. Bei Zugang der Rücktrittsmeldung ab dem 27. Tag vor Veranstaltungsbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- zu zahlen.
- 4.4. Bei Zugang der Rücktrittsmeldung ab dem 3. Tag vor Veranstaltungsbeginn ist die gesamte Kurs- bzw. Kongressgebühr zu zahlen.

5. Änderungen und Absage eines Kurses durch den Veranstalter

- 5.1. Die Veranstaltungen finden nur bei Erreichung einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der BDI behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Wird eine Veranstaltung abgesagt, werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.
- 5.2. Sollten innerhalb der Fortbildungen „Qualitätssicherung“, Workshops oder in Paketangeboten vertretbare Änderungen der Veranstaltung erforderlich sein, so besteht kein Anspruch auf anteilige Kostenrückerstattung.

6. Kongresse

- 6.1. Kongresskarten werden nur zu Kongressen herausgegeben und berechtigen zum Besuch der Seminarvorträge.
- 6.2. Ärzte im Ruhestand, arbeitslose Mediziner sowie Ärzte im Erziehungsurlaub erhalten bis auf Widerruf gegen Nachweis die Gebührensätze für Mitglieder.
- 6.3. Nur Kongressteilnehmer können an den Sonderkursen teilnehmen, d.h. der Erwerb einer Kongresskarte ist obligatorisch. Die Kongresskarten sind im Kongressbüro des BDI vor Ort abzuholen. Diese werden nur abgegeben, wenn die Kongressgebühren vorher bezahlt worden sind. Die Kongresskarten sind nicht übertragbar.

Der Veranstalter

Uhrzeit	Sonntag 29.05.2011	Montag 30.05.2011	Dienstag 31.05.2011
09.00 - 10.00		Kardiologie Therapie bei Herzinfarkt: Ein Update <i>J. Zähringer/Freiburg im Brsg.</i>	Kardiologie Tako-Tsubo-Cardiomyopathie: der besondere Herzinfarkt bei Frauen <i>J. Zähringer/Freiburg im Brsg.</i>
10.00 - 11.45		Hämatologie / Onkologie Lungenkarzinom multimodale Therapie <i>B. Wörmann/Bremen</i>	Hämatologie / Onkologie 1. Anämie rationale Diagnostik 2. Molekulargenetische Diagnostik: Zukunft ist heute <i>B. Wörmann/Bremen</i>
12.00 - 13.00		Infektiologie Erkrankungen durch intrazelluläre Erreger <i>W. R. Heizmann/Fürstenfeldbruck</i>	Nephrologie Nierenbeteiligung beim multiplen Myelom <i>M. Hausberg/Karlsruhe</i>
13.00 - 16.00		Pause	Pause
16.00 - 17.00		Nephrologie HUS/TTP Diagnostik und Therapie <i>M. Hausberg/Karlsruhe</i>	Hämostaseologie Venöse Thrombembolien bei Krebspatienten <i>F. Langer/ Hamburg</i>
17.00 - 18.00	Eröffnung <i>B. Wörmann/Bremen</i> anschließend Eröffnungsvortrag Der Arztberuf in heutiger Zeit aus Sicht des Juristen <i>RA R.-W. Bock/Berlin</i>	Diabetologie Update Therapiekonzepte <i>J. Bojunga/Frankfurt am M.</i>	Diabetologie Lipidmanagement Hypertoniemanagement Diabetes und Lebererkrankungen <i>J. Bojunga/Frankfurt am M.</i>
18.00 - 19.00		Gastroenterologie Gastrointestinale Tumoren - kolorektales Karzinom <i>A. Ochs/Freiburg im Brsg.</i>	Infektiologie Was gibt es Neues in der Antibiotikatherapie? <i>W. R. Heizmann/Fürstenfeldbruck</i>
20.30 - 21.30		Arzt & Recht Aktuelle Problemstellungen, u. a.: - Med. Standort - Leitlinien - Patientenverfügung <i>R.-W. Bock/Berlin</i>	Gastroenterologie Bildgebende Verfahren Neuster Stand der Sonographie des Abdomens inklusive Kontrastverstärkern (CEUS) <i>A. Ochs/Freiburg im Brsg.</i>

Mittwoch
01.06.2011

Hypertensiologie
Hypertonie aktuell

G. Bönner/Bad Krozingen

Hämostaseologie
Neue Strategien in der oralen Antikoagulation

F. Langer/Hamburg

Hypertensiologie
Augenveränderungen bei Hypertonie
M. Ulbig/München

Pause

Hypertensiologie
Hypertonie und Kochsalz

R. Fünfstück/Weimar

Hypertensiologie
Hypertonie bei älteren Patienten

G. Bönner/Bad Krozingen

Hypertensiologie
Zielblutdruck in der Hypertoniebehandlung

R. Fünfstück/Weimar

Psychiatrie
Verhaltensauffälligkeiten bei Demenz: Lassen sich somatische und psychiatrische Ursachen erkennen und behandeln?
A. Diefenbacher/Berlin

Donnerstag
02.06.2011

Kardiologie
Moderne Lipidtherapie heute und morgen

E. v. Hodenberg/Lahr

Hämatologie / Onkologie
Allogene Stammzelltransplantation:
- Indikation
- Betreuung von Langzeitüberlebenden
H. G. Sayer/Jena

Ophthalmologie
Diabetische Retinopathie
M. Ulbig/München

Pause

Psychiatrie
Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit geistiger Behinderung: Lassen sich somatische u. psychiatrische Ursachen erkennen und behandeln?
A. Diefenbacher/Berlin

Pneumologie
Asthma bronchiale aktuelle Therapie

S. Tasci/Linz am Rhein

Pneumologie
Kasuistiken zur akuten und chronischen Dyspnoe

S. Tasci/Linz am Rhein

Das ABC der medizinischen Statistik:
Studien lesen und verstehen

J. Labenz/Siegen

Freitag
03.06.2011

Kardiologie
Therapie nach Stentimplantation und bei Vorhofflimmern

E. v. Hodenberg/Lahr

Hämatologie / Onkologie
Intensive Therapie bei - fortgeschrittenem NHL
- Multiplem Myelom
H. G. Sayer/Jena

Gastroenterologie
Aktuelles aus der Pankreatologie
R. Büchsel/Berlin

Pause

Hepatology
Erhöhte Leberwerte: Diagnostik
J. Labenz/Siegen

Rheumatologie
Hämatologische, angiologische und homöostasiologische Manifestationen rheumatischer Systemerkrankungen

M. Welcker/Planegg

Rheumatologie
Standards und Neues aus der Rheumatologie und Osteologie
M. Welcker/Planegg

Ende des Kongresses
Änderungen vorbehalten

Sonntag, 29. Mai 2011

- 17.00** **Eröffnung**
B. Wörmann/Bremen
anschließend Eröffnungsvortrag
„Der Arztberuf in heutiger Zeit
aus Sicht des Juristen“
RA R.-W. Bock/Berlin

Montag, 30. Mai 2011

- 9.00 - 10.00** **Kardiologie**
Therapie bei Herzinfarkt:
Ein Update
J. Zähringer/Freiburg im Brsg.
- 10.00 - 11.45** **Hämatologie / Onkologie**
Lungenkarzinom
multimodale Therapie
B. Wörmann/Bremen
- 12.00 - 13.00** **Infektiologie**
Erkrankungen durch intrazelluläre Erreger
W. R. Heizmann/Fürstentfeldbruck
- 13.00 - 16.00** **Pause**
- 16.00 - 17.00** **Nephrologie**
HUS/TTP
Diagnostik und Therapie
M. Hausberg/Karlsruhe
- 17.00 - 18.00** **Diabetologie**
Update Therapiekonzepte
J. Bojunga/Frankfurt am M.
- 18.00 - 19.00** **Gastroenterologie**
Gastrointestinale Tumoren
- kolorektales Karzinom
A. Ochs/Freiburg im Brsg.
- 20.30 - 21.30** **Arzt & Recht**
Aktuelle Problemstellungen, u. a.:
- Med. Standort
- Leitlinien
- Patientenverfügung
R.-W. Bock/Berlin

Dienstag, 31. Mai 2011

- 9.00 - 10.00 Kardiologie**
Tako-Tsubo-Cardiomyopathie:
der besondere Herzinfarkt bei Frauen
J. Zähringer/Freiburg im Brsg.
- 10.00 - 11.45 Hämatologie / Onkologie**
1. Anämie rationale Diagnostik
2. Molekulargenetische Diagnostik: Zukunft ist heute
B. Wörmann, Bremen
- 12.00 - 13.00 Nephrologie**
Nierenbeteiligung beim multiplen Myelom
M. Hausberg/Karlsruhe
- 13.00 - 16.00 Pause**
- 16.00 - 17.00 Hämostaseologie**
Venöse Thrombembolien bei Krebspatienten
F. Langer/ Hamburg
- 17.00 - 18.00 Diabetologie**
Lipidmanagement
Hypertoniemanagement
Diabetes und Lebererkrankungen
J. Bojunga/Frankfurt am M.
- 18.00 - 19.00 Infektiologie**
Was gibt es Neues in der Antibiotikatherapie?
W. R. Heizmann/Fürstfeldbruck
- 20.30 - 21.30 Gastroenterologie Bildgebende Verfahren**
Neuster Stand der Sonographie des Abdomens
inklusive Kontrastverstärkern (CEUS)
A. Ochs/Freiburg im Brsg.

Mittwoch, 01. Juni 2011

- 9.00 - 10.00 Hypertensiologie**
Hypertonie aktuell
G. Bönner/Bad Krozingen
- 10.00 - 11.45 Hämostaseologie**
Neue Strategien in der oralen Antikoagulation
F. Langer/ Hamburg

- 12.00 - 13.00 Hypertensiologie**
Augenveränderungen bei Hypertonie
M. Ulbig/München
- 13.00 - 16.00 Pause**
- 16.00 - 17.00 Hypertensiologie**
Hypertonie und Kochsalz
R. Fünfstück/Weimar
- 17.00 - 18.00 Hypertensiologie**
Hypertonie bei älteren Patienten
G. Bönner/Bad Krozingen
- 18.00 - 19.00 Hypertensiologie**
Zielblutdruck in der Hypertoniebehandlung
R. Fünfstück/Weimar
- 20.30 - 21.30 Psychiatrie**
Verhaltensauffälligkeiten bei Demenz:
Lassen sich somatische und psychiatrische Ursachen
erkennen und behandeln?
A. Diefenbacher/Berlin

Donnerstag, 02. Juni 2011

- 9.00 - 10.00 Kardiologie**
Moderne Lipidtherapie heute und morgen
E. v. Hodenberg/Lahr
- 10.00 - 11.45 Hämatologie / Onkologie**
Allogene Stammzelltransplantation:
- Indikation
- Betreuung von Langzeitüberlebenden
H. G. Sayer/Jena
- 12.00 - 13.00 Ophthalmologie**
Diabetische Retinopathie
M. Ulbig/München
- 13.00 - 16.00 Pause**
- 16.00 - 17.00 Psychiatrie**
Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit
geistiger Behinderung: Lassen sich somatische u.
psychiatrische Ursachen erkennen und behandeln?
A. Diefenbacher/Berlin

- 17.00 - 18.00 Pneumologie**
Asthma bronchiale aktuelle Therapie
S. Tasci/Linz am Rhein
- 18.00 - 19.00 Pneumologie**
Kasuistiken zur akuten und chronischen Dyspnoe
S. Tasci/Linz am Rhein
- 20.30 - 21.30 Das ABC der medizinischen Statistik:**
Studien lesen und verstehen
J. Labenz/Siegen

Freitag, 03. Juni 2011

- 9.00 - 10.00 Kardiologie**
Therapie nach Stentimplantation und bei Vorhofflimmern
E. v. Hodenberg/Lahr
- 10.00 - 11.45 Hämatologie / Onkologie**
Intensive Therapie bei
- fortgeschrittenem NHL
- Multiplem Myelom
H. G. Sayer/Jena
- 12.00 - 13.00 Gastroenterologie**
Aktuelles aus der Pankreatologie
R. Büchsel/Berlin
- 13.00 - 16.00 Pause**
- 16.00 - 17.00 Hepatologie**
Erhöhte Leberwerte: Diagnostik
J. Labenz/Siegen
- 17.00 - 18.00 Rheumatologie**
Hämatologische, angiologische und homöostasiologische
Manifestationen rheumatischer Systemerkrankungen
M. Welcker/Planegg
- 18.00 - 19.00 Rheumatologie**
Standards und Neues aus der Rheumatologie
und Osteologie
M. Welcker/Planegg

Ende des Kongresses
Änderungen vorbehalten

Ultraschall - Refresherkurs für die Praxis

„Vom Symptom zur Diagnose“

Prof. Dr. med. G. Mathis; Rankweil; CME: 12;

30.05. - 31.05.2011

10.00 - 13.00 Uhr

30.05.2011

16.00 - 19.00 Uhr

Im Notfall ist nach Anamnese und klinischer Untersuchung oft die Sonographie als deren Fortsetzung und erstes Bild gebendes Verfahren gefragt, sei es in der Notaufnahme, in der Praxis oder auch auf der Bettenstation. Das Akutmanagement wird durch die Sonographie entscheidend beeinflusst, diese ist ein taugliches strategisches Instrument.

Ausgehend von symptombezogenen Situationen und an Zufallsgefundenen wird an konkreten Fallbeispielen erarbeitet, was die Sonographie leisten kann, wie treffsicher sie ist, was an weiterer Diagnostik erforderlich bzw. überflüssig ist. Zu den einzelnen Krankheitsbildern erfolgt auch ein kurzer systematischer Abriss der Sonomorphologie:

Folgende Themen werden interaktiv behandelt:

- Gallenwege und Leberpforte
- Atypische Zysten als Zufallsbefund
- Flankenschmerz
- Bauchdecke und Bauchhöhle
- Lungenkonsolidierungen: Pneumonie u. a.
- Darmerkrankungen
- Fallberichte

Die Schlussfolgerung der einzelnen Einheiten beinhaltet einen Methodenvergleich und konkrete Entscheidungsalgorithmen.

Kardiologische Notfälle

Dr. med. Petra Heizmann; Bad Griesbach; CME: 5;

30.05. - 31.05.2011

16.00 - 18.00 Uhr

Unter den häufigsten zehn Todesursachen finden sich noch immer an den ersten drei Positionen in der Statistik des Bundesamtes Deutschland 2009 Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems; entsprechend häufig sind in der Notfallmedizin die kardiologischen Notfälle vertreten. Ein schnelles und richtiges Handeln ist in diesen Situationen für die Patienten „überlebens“-wichtig. In den Jahren 2008 bis 2010 wurden wieder für einige dieser kardiologischen

Krankheitsbilder wie beispielsweise das akute Koronarsyndrom, die akute Herzinsuffizienz, Synkopen, Vorhofflimmern oder den plötzlichen Herztod neue Leitlinien zur Diagnostik und Therapie publiziert. Anhand von typischen Fallbeispielen werden diese Leitlinien übersichtlich dargestellt, kritisch bewertet und praxisnah zusammengefasst.

Diabetologie-Workshop

Dr. med. Cornelia Jaursch-Hancke, Wiesbaden; CME: 12

30.05. - 01.06.2011

10.00 - 13.00 Uhr

Tag 1

Medikamentöse antihyperglykämische Therapie des Typ 2 Diabetes- Was ist neu? Was ist überholt? Was bleibt? Update 2011

Tag 2

BOT, SIT, CT, ICT - Welche Insulintherapie für welchen Patienten? Was ist zu beachten? Update 2011

Tag 3

Interessante Kasuistiken - Interaktiv-Kontrovers! Neue Leitlinien Gestationsdiabetes, kardiovaskuläres Management.

Workshop Abrechnungsperspektiven

Dr. med. W. Grebe; Frankenberg; CME: 4

31.05.2011

16.00 - 19.00 Uhr

1. Neue GOÄ

Nach Stornierung der Öffnungsklausel geht es mit der Neuentwicklung der GOÄ weiter: Die Aktualisierung und Neustrukturierung, OPS-Codes und Bewertungsprüfungen sind abgeschlossen, die Systematik erfolgt sektorübergreifend, bezieht Innovationen ein und dient der Qualitätsförderung. Hoffen wir, dass nicht nur Ordnungspolitik umgesetzt wird, sondern die seit mehr als 15 Jahren überfällige adäquate Bewertung ärztlicher Leistungen erfolgt!

2. Neue Versorgungswege für Kliniker und Niedergelassene

Prästationär, Postambulant, Ankauf von Praxis-sitzen durch Klinik-Ketten, Öffnung der Klinik-

Ambulanzen, Kurzzeit-Pflege im Krankenhaus durch Niedergelassene, neue Arzt-Netze und Berufsausübungs-Gemeinschaften verwirren, stellen aber auch Chancen dar!
Die beste Zukunftssicherung des Niedergelassenen (Hausarzt, Internist) sehe ich in hoher Qualität der Ausbildung, zuwendungsintensiver Praxisführung und neuen Möglichkeiten des „Gesundheits-Coachings“ (Tätigkeits-Schwerpunkte gem. § 27,4-3 der Berufsordnung, seriösem IGeLn (nach den Empfehlungen der BÄK) und vermehrter Umsetzung von Prävention). Praktische Beispiele, ein eigenes Praxis-Konzept und die Folien als Hand-Outs runden den Workshop ab.

Refresherkurs Schilddrüsen-Sonographie

PD Dr. med. Ch. Jakobeit; Bochum; CME: 5

01.06. - 02.06.2011 **16.00 - 18.00 Uhr**

Ziel des Seminars ist es den aktuellen Stand der SD-Sonographie 2011 aufzuzeigen und Tipps und Tricks für eine optimierte SD-Sonographie darzustellen. Die sonographische Beurteilung/Differenzierung des SD-Knotens soll nach den neusten Leitlinien interpretiert werden. Sonographische Malignitätskriterien sollen diskutiert werden:

- Mikrokalkifikationen; Hypoechoenität
- Irreguläre Begrenzung; intramoduläre Vaskularisierung

Im Seminar sollen folgende wichtige Themen diskutiert werden:

- Thyreoiditis (sonographische Differenzierungsmöglichkeiten)
- Struma (Bedeutung der Volumenmessung)
- Schilddrüsenautonomie – was leistet der Ultraschall?
- Schilddrüsenpunktion: Technik und Probleme
- Nebenschilddrüsenadenome- wie und wo suche ich?
- Ultraschall-gesteuerte Therapie von Schilddrüsenzysten und Knoten: Stellenwert 2010
- praktische Demonstrationen geplant

Doppler-/Duplexsonografie-Refresherkurs der peripheren Arterien und Venen

Dr. med. Susanne Karasch; Köln

Dr. med. Th. Karasch; Köln; CME: 8

01.06.2011 **10.00 - 13.00 Uhr**

16.00 - 19.00 Uhr

In zweimal drei Zeitstunden wird, aufbauend auf fundierten Grundkenntnissen der Kursteilnehmer, der aktuelle Stand moderner doppler- und duplexsonografischer Untersuchungsverfahren im Bereich der peripheren Arterien der unteren und oberen Extremitäten und der tiefen und oberflächlichen Venen der unteren Extremitäten dargestellt. Im Vergleich zu anderen bildgebenden Verfahren werden in jeder Anwendung die Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Ultraschallverfahren B-Mode-Sonografie, CW- und PW-Doppler-Sonografie, Farbdoppler-Sonografie, Power-mode-Sonografie und B-Flow-Sonografie erläutert und methodenkritisch diskutiert. Der optimierte und gezielte Einsatz der unterschiedlichen Ultraschallverfahren wird anhand von Beispielen veranschaulicht. Hier wird besonders auf die Gegebenheiten in einer angiologisch orientierten Praxis eingegangen. Für die duplexsonografische Untersuchung der peripheren Arterien der unteren und oberen Extremitäten werden sinnvolle klinisch angiologische und einfache apparative Voruntersuchungen vorgestellt. Untersuchungsgang und -technik sowie Stenosegraduierung, Verschluss-erkennung, Verschlusslängenbestimmung, abdominelle und periphere Aneurysmata, Erkennung postinterventioneller Komplikationen (Aneurysma spurium, arteriovenöse Fistel) sowie postoperative Befunde sind Thema der Vorträge und Diskussionen. Die Untersuchungstechnik im Bereich der tiefen und oberflächlichen Venen der unteren Extremitäten unterteilt sich schwerpunktmäßig in die Thrombosedagnostik meist im tiefen, aber auch im oberflächlichen Venensystem (Thrombophlebitis) und die Fragestellung der Klappeninsuffizienz im tiefen oder oberflächlichen oder Perforanssystem. Diese verschiedenen Fragestellungen erfordern grundsätzlich andere Untersuchungstechniken und Geräteeinstellungen und werden neben anatomischen Variabilitäten vorgestellt.

Die Kursteilnehmer werden gebeten, eigene, möglicherweise unklare, Ultraschallbefunde mitzubringen (USB Stick, CD), die dann im Kurs besprochen und hoffentlich aufgeklärt werden können. Besonders erwünscht sind Fragen zu speziellen Befundkonstellationen, die in der

normalen Ultraschall diagnostik eher selten besprochen werden.

Doppler-/Duplexsonografie-Refresherkurs der supraaortalen Gefäße

Dr. med. Susanne Karasch; Köln

Dr. med. Th. Karasch; Köln; CME: 8

02.06.2011 **10.00 - 13.00 Uhr**
16.00 - 19.00 Uhr

In vier Zeitstunden wird, aufbauend auf fundierten Grundkenntnissen der Kursteilnehmer, der aktuelle Stand modernster doppler- und duplexsonografischer Untersuchungsverfahren im Bereich der extrakraniellen hirnversorgenden Arterien (Karotisstrombahn und Vertebra-lisstrombahn) dargestellt.

Neben der Vorstellung aktueller Features der modernen Duplexsonographie, wie zum Beispiel dreidimensionaler Plaquevermessungen zur Volumenbestimmung im Rahmen von Interventions- und Verlaufskontrollen wird besonders auf die Gegebenheiten in einer angiologisch orientierten Praxis eingegangen.

Im Vergleich zu anderen bildgebenden Verfahren werden in jeder Anwendung die Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Ultraschallverfahren B-Mode-Sonografie, CW- und PW-Dopplersonografie, Farbdopplersonografie, Power-Mode-Sonografie und B-Flow-Sonografie erläutert und methodenkritisch diskutiert.

Der optimierte und gezielte Einsatz der unterschiedlichen Ultraschallverfahren wird anhand klinisch relevanter Beispiele veranschaulicht. Untersuchungsgang und -technik sowie Stenosegraduierung, Verschlusserkennung, hämodynamische Besonderheiten bei Kollateralkreisläufen der vorderen und hinteren Strombahn, Erkennung postinterventioneller Komplikationen sowie postoperative Befunde sind Thema der Vorträge und Diskussionen.

Besonderer Augenmerk wird auf die sonographischen Kriterien der Graduierung von Stenosen in der Karotisstrombahn gelegt.

Wir bitten die Kursteilnehmer ausdrücklich um Diskussion eigener, möglicherweise schwierig einzuordnender Befunde, die sie in digitaler Form (USB-Stick, CD) mitbringen können. Der

Kurs bietet die Möglichkeit, sehr individuell ihr eigenes Ultraschall Know How zu verbessern.

EKG Refresherkurs

Prof. Dr. M. Wehr; CME: 5;

02.06. - 03.06.2011 **10.00 - 12.00 Uhr**
Warum lohnt es sich, EKG-Kenntnisse aufzufrischen?

Solide Kenntnisse in der Elektrokardiografie sind auch heute noch unverzichtbar, insbesondere was die Analyse tachykarder Herzrhythmusstörungen anbelangt, deren Differentialdiagnose zu einer Differentialtherapie führen kann. Der Kurs soll alte Kenntnisse auffrischen und eventuell neue Aspekte auch therapeutischer Art vermitteln. Ein interaktiver, angstfreier und kollegialer Austausch wird angestrebt.

Echokardiografie-Refresherkurs

Dr. med. H.-P. Tries; Wiesbaden; CME: 8;

03.06.2011 **10.00 - 13.00 Uhr**
16.00 - 19.00 Uhr

Ziel des Refresherkurses ist es, unter Berücksichtigung aller drei Ultraschallmodalitäten (B-Bild, Farb- und Spektraldoppler) ein praxisorientiertes Update der transthorakalen Echokardiografie zu vermitteln. Dabei werden schwerpunktmäßig folgende Themen behandelt:

- Evaluierung der globalen und regionalen systolischen LV-Funktion (EF-Bestimmung, Wandbewegungsanalyse)
- Beurteilung der diastolischen LV-Funktion
- Erfassung und Quantifizierung von Aortenklappenvitien
- Erfassung und Quantifizierung von Mitralklappenvitien
- Diagnostik von Rechtsherzerkrankungen
- Interaktive Besprechung von Fallbeispielen (Echo-Quiz)

Mallorca / Playa de Muro - Alcudia

Sonntag, 29. Mai bis Freitag, 03. Juni 2011

Berufsverband Deutscher Internisten e.V., Kongresse und Fortbildung, Schöne Aussicht 5, 65193 Wiesbaden www.bdi.de, fortbildung@bdi.de, Tel. 0611 / 18133-22 oder -24, Fax: -23

Kurse:	Datum	Uhrzeit	Mitglied €	Nichtmitglied €	Kursleiter
Hypertensiologie					
<input type="checkbox"/> Jahresfortbildung für Hypertensiologen der DHL®	01.06.2011	09.00-13.00 u.16.00-18.00	120,-	120,-	Prof. Dr. med. G. Bönner/Bad Krozingen Prof. Dr. med. R. Fünfstück/Weimar
Raum I					
<input type="checkbox"/> Diabetologie - Workshop	30.05.-01.06.11	10.00-13.00	112,-	160,-	Dr. med. Cornelia Jaursch-Hancke/ Wiesbaden
<input type="checkbox"/> Kardiologische Notfälle	30.05.-31.05.11	16.00-18.00	52,50	75,-	Dr. med. Petra Heizmann/Bad Griesbach
<input type="checkbox"/> Refresherkurs Schilddrüsen-Sonographie	01.06.-02.06.11	16.00-18.00	52,50	75,-	PD Dr. med. C. Jakobeit/Bochum
<input type="checkbox"/> EKG-Refresherkurs	02.06.-03.06.11	10.00-12.00	52,50	75,-	Prof. Dr. med. M. Wehr/Bochum
Raum II					
<input type="checkbox"/> Ultraschall - Refresherkurs für die Praxis „Vom Symptom zur Diagnose“	30.05.-31.05.11 und am 30.05.11	10.00-13.00 16.00-19.00	112,-	160,-	Prof. Dr. med. G. Mathis/Rankweil
<input type="checkbox"/> Workshop Abrechnungsperspektiven 1. Neue GOÄ / 2. Neue Versorgungswege für Kliniker und Niedergelassene	31.05.2011	16.00-19.00	kostenlos		Dr. med. W. Grebe/Frankenber
<input type="checkbox"/> Doppler-Duplex-Sonographie-Refresherkurs (der peripheren Arterien und Venen)	01.06.2011	10.00-13.00 u.16.00-19.00	77,-	110,-	Dr. med. Susanne Karasch/Köln Dr. med. Th. Karasch/Köln
<input type="checkbox"/> Doppler-Duplex-Sonographie-Refresherkurs (der supraaortalen Gefäße)	02.06.2011	10.00-13.00 u.16.00-19.00	77,-	110,-	Dr. med. Susanne Karasch/Köln Dr. med. Th. Karasch/Köln
<input type="checkbox"/> Echokardiographie-Refresherkurs	03.06.2011	10.00-13.00 u.16.00-19.00	77,-	110,-	Dr. med. H.-P. Tries/Wiesbaden

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminarkongress und zu dem/den angekreuzten Kurs/en an.
Es gelten die Teilnahmebedingungen des BDI e.V..

Ich bin: Mitglied im BDI e.V. Nichtmitglied

Name, Vorname

EFN: (Wichtig: Bitte angeben!)

Anschrift/Stempel

Datum und Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben!)

Mitglied Nichtmitglied

	€	€	
<input type="checkbox"/> Kongresskarte	154,-	220,-	inkl. Abstract-CD zum Kongress
<input type="checkbox"/> Med. Assistenzpersonal	110,-	110,-	
<input type="checkbox"/> Tageskarte: (Datum angeben) _____	56,-	80,-	

Ärzte im Ruhestand, arbeitslose Mediziner sowie Ärzte im Erziehungsurlaub erhalten bis auf Widerruf die Gebührensätze für Mitglieder. (Bitte Bescheinigung beilegen)

Für Assistenzärzte in Weiterbildung, die BDI e.V.-Mitglied sind, ist die Kongresskarte kostenfrei erhältlich!
(Bitte Bescheinigung vom Arbeitgeber beilegen)

Änderungen vorbehalten

RA R.-W. Bock

ULSENHEIMER - FRIEDERICH Rechtsanwälte,
Schlüterstraße 37, 10629 Berlin

PD Dr. med. Jörg Bojunga

Leiter des Schwerpunktes Endokrinologie/
Diabetologie/Ernährungsmedizin,
Med. Klinik I, Klinikum der
Johann-Wolfgang Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/ Main

Prof. Dr. med. Gerd Bönner

Park-Klinikum Bad Krozingen,
Ärztlicher Direktor u. Chefarzt,
Klinik Lazariterhof/Klinik Baden-Privatklinik,
Herbert-Hellmann-Allee 44,
79189 Bad Krozingen

Prof. Dr. med. Reinhard Büchsel

CA Med. Klinik I,
DRK Kliniken Westend,
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin

Prof. Dr. med. Albert Diefenbacher

Chefarzt der Abteilung für
Psychiatrie und Psychotherapie,
Evang. KH Königin Elisabeth Herzberge,
Herzbergstr. 79, 10365 Berlin

Prof. Dr. med. Reinhard Fünfstück

Sophien-und Hufeland-Klinikum gGmbH,
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,
Henry-van-de-Velde-Str. 2, 99425 Weimar

Dr. med. Wolfgang Grebe

Internist,
Stapenhorststr. 7, 35066 Frankenberg/Eder

Prof. Dr. med. Martin Hausberg

Städtisches Klinikum Karlsruhe,
Direktor der Klinik für Nephrologie/
Rheumatologie und allgemeine Innere Medizin,
Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

Dr. med. Petra Heizmann

Ärztliche Direktorin u. Chefarztin Innere Medizin,
Klinik St. Wolfgang,
Ludwigpromenade 6, 94086 Bad Griesbach

Prof. Dr. med. Wolfgang R. Heizmann

amedes Fürstenfeldbruck, MVZ für
Laboratoriumsdiagnostik München GmbH,
Bahnhofstraße 26 a, 82256 Fürstenfeldbruck

Prof. Dr. med. Eberhard Freiherr von Hodenberg

MediClin,
CA der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie
Herzzentrum Lahr,
Hohbergweg 2, 77933 Lahr

PD Dr. med. Christian Jakobeit

CA Innere Medizin, St. Joseph Krankenhaus,
Axstr. 35, 44879 Bochum

Dr. med. Cornelia Jaursch-Hancke

Endokrinologie, Diabetes, Stoffwechsel,
Präsidentin der DGAE,
Deutsche Klinik für Diagnostik,
Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden

Dr. med. Susanne Karasch

Ärztin für Innere Medizin,
Angiologie & Kardiologie,
Praxis für Gefäßmedizin und Chirurgie,
Urbacher Weg 19, 51149 Köln

Dr. med. Thomas Karasch

Im Schlangenhöfchen 23,
51427 Bergisch Gladbach

Prof. Dr. med. Joachim Labenz

CA Innere Medizin, Medizinische Klinik,
Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus,
Wichernstraße 40, 57074 Siegen

PD Dr. med. Florian Langer

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
(UKE) II. Medizinische Klinik und Poliklinik
OA, Leitung des Bereichs Hämostaseologie
Martinstraße 52, 20246 Hamburg

Prof. Dr. med. Gebhard Mathis

Dr. Summerstr. 3, 6830 Rankweil, Austria

Prof. Dr. med. Andreas Ochs

Loretto-Krankenhaus,
Chefarzt Abteilung für Innere Medizin,
Mercystraße 6-14, 79100 Freiburg

PD Dr. med. Herbert Gottfried Sayer

Klinik für Innere Medizin II
(Hämatologie/Onkologie),
Universitätsklinikum Jena,
Leiter AB Stammzelltransplantation,
Erlanger Allee 101, 07740 Jena

PD Dr. med. Selcuk Tasci

Franziskus Krankenhaus Linz am Rhein,
Chefarzt der Inneren Abteilung,
Magdalena-Daemen-Straße 20,
53545 Linz

Dr. med. Hans-Peter Tries

Leiter des Echolabors,
Fachbereich Kardiologie,
Deutsche Klinik für Diagnostik,
Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden

Prof. Dr. med. Michael Ulbig

Augenklinik der Universität München,
Mathildenstr. 8, 80336 München

Prof. Dr. med. Michael Wehr

Augusta-Kranken-Anstalt GmbH,
Klinik für Kardiologie,
Bergstrasse 26, 44791 Bochum

Dr. med. Martin Welcker

Bahnhofstr. 32, 82152 Planegg

Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann

Hämatologische Gemeinschaftspraxis
Parkallee 41-45,
28209 Bremen

Prof. Dr. med. Josef Zähringer

Chefarzt d. Inneren Abteilung,
St. Josefs-Krankenhaus
Sautierstraße 1, 79104 Freiburg

Folgenden Firmen sind wir für die Unterstützung des Kongresses dankbar: (Stand bei Drucklegung)

Bodymed AG, Kirkel

GE Ultraschall Deutschland GmbH, Solingen

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin

BDI – Kurs- und Kongresstermine 2011

Berufsverband Deutscher Internisten e.V., Kongresse und Fortbildung, Schöne Aussicht 5, 65193 Wiesbaden, Tel. 0611/181 33-21 o. -22, Fax 0611/181 33-23, E-Mail: fortbildung@bdi.de; www.bdi.de

Alle angebotenen Fortbildungsveranstaltungen sind auch für Nichtmitglieder zugänglich. Teilnahmebedingungen siehe www.bdi.de.

Kurse:	Kursleitung	Gebühr in € MG / Nicht-MG
<input type="checkbox"/> Allgemeine Innere Medizin 2011 - Was ist neu? * Berlin, 17. - 19.06.2011, CME: vorauss. 16	Prof. Dr. med. B. Wörmann, Bremen	245,00 / 350,00
<input type="checkbox"/> Intensivkurs Geriatrie * Wien, 24. - 26.06.2011, CME: vorauss. 16	Dr. med. H. Werner, Oberursel	245,00 / 350,00
<input type="checkbox"/> Intensivkurs Nephrologie * Weimar, 01. - 02.07.2011, CME: vorauss. 16	Prof. Dr. med. R. Fünfstück, Weimar	245,00 / 350,00
<input type="checkbox"/> Intensivkurs Diabetologie * Wiesbaden, 19. - 20.08.2011, CME: vorauss. 12	Dr. med. Cornelia Jaursch-Hancke PD Dr. med. Kornelia Konz	210,00 / 300,00
<input type="checkbox"/> Farbdoppler-Echokardiographie-Refresherkurs Wessobrunn, 24. - 25.09.2011, CME: voraus. 17	PD Dr. med. W. Zwehl, München	210,00 / 300,00
<input type="checkbox"/> Intensivkurs Innere Medizin / Refresherkurs zur Facharztprüfung Essen, 26.09. - 01.10.2011, CME: vorauss. 45	Prof. Dr. med. G. Gerken, Essen	413,00 / 590,00
<input type="checkbox"/> Intensivkurs Angiologie * Starnberger See, 07. - 09.10.2011, CME: vorauss. 16	Prof. Dr. med. M. Ludwig, Tutzing	245,00 / 350,00
<input type="checkbox"/> Intensivkurs Endokrinologie / Stoffwechselerkrankungen * Porto, 13. - 16.10.2011 CME: vorauss. 25	Prof. Dr. med. Petra-Maria Schumm-Draeger, München	266,00 / 380,00
<input type="checkbox"/> Intensivkurs Gastroenterologie / Hepatologie * Essen, 21. - 22.10.2011, CME: voraus. 16	Prof Dr. med. A. Tromm, Hattingen Prof. Dr. med. G. Gerken, Essen	245,00 / 350,00
<input type="checkbox"/> 23. Birkensteiner Hormonkonferenz Fischbachau, 28. - 30.10.2011 CME: voraus. 15	Prof. Dr. med. Petra-Maria Schumm-Draeger, München Prof. Dr. med. M. Reincke, München	175,00 / 250,00
<input type="checkbox"/> Bronchoskopie Seminar Nürnberg, 24. - 26.11.2011, CME: 26	OA Dr. med. M. Wagner, Nürnberg	245,00 / 350,00
Kongresse:		
<input type="checkbox"/> Pöritschach am Würthersee (60. Seminarkongress) Schwerpunkthemen: Krankheiten des Herzens und der Atemorgane 28.08. - 02.09.2011 CME: vorauss. 30	Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen Prof. Dr. med. B. Wörmann, Bremen	154,00 / 220,00
<input type="checkbox"/> 4. Deutscher Internistentag, Berlin 22. - 24.09.2011 CME: voraus. 16	Prof. Dr. med. Petra-Maria Schumm-Draeger, München	
<input type="checkbox"/> Teneriffa / Puerto de la Cruz (34. Seminarkongress) Schwerpunkthemen: Krankheiten der Verdauungsorgane und des Stoffwechsels 24.11. - 02.12.2011 CME: voraus. 41	Prof. Dr. med. M. Pauschinger, Nürnberg Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen	154,00 / 220,00

→ → → **Jetzt ONLINE-anmelden! www.bdi.de** ← ← ←

- Bitte senden Sie mir Informationen zu o.g. Kursen/Kongressen.
- Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Kursen/Kongressen an..
- Für Assistenzärzte in Weiterbildung, die BDI e.V.-Mitglied sind, ist die Teilnahme an den Intensivkursen, die mit * gekennzeichnet sind, kostenfrei. Bei den Kongressen ist die Kongresskarte kostenfrei erhältlich. (Bitte Bescheinigung vom Arbeitgeber beilegen).

Ich bin:

Mitglied im BDI e.V.

Nichtmitglied

Name, Vorname

EFN: (unbedingt angeben!)

Anschrift/Stempel

Datum und Unterschrift

Mallorca ist mit seiner 3540 km² Fläche die größte der Balearen-Inselgruppe. Sie ist „die Insel“ im Mittelmeer. Von Chopins Valdemossa bis zur Kulturmetropole Palma, von den Schönheiten der Landschaft, interessanten Naturerscheinungen, den hohen Bergen, wunderbaren Strandbuchten, hat Mallorca alle Voraussetzungen für einen erholsamen Aufenthalt.

Im Nordosten Mallorcas befindet sich einer der schönsten und längsten Strände der Insel: Die Bucht von Alcudia. Sie verbindet Alcudia und Can Picafort miteinander.

BE LIVE GRAND PALACE DE MURO (Kongresshotel) *****

Das stilvolle First-class-Hotel liegt direkt am langen Sandstrand und besteht aus 2 Gebäuden mit je 3 Etagen und 4 Lifts. Eine großzügige Eingangshalle mit Sitzgelegenheiten bildet den Eingangsbereich. Weiterhin gibt es eine Bar/Cafeteria, Lesezimmer, Speisesaal und 2 a-la-carte-Restaurants. In der Gartenanlage befinden sich eine Poollandschaft mit Sonnenterrasse, Schirmen und Liegen, eine Poolbar sowie ein separates Kinderbecken. Wellnesscenter: Hallenbad, Sauna, Whirlpool, türkisches Bad und Fitnessraum. Massagen, Solarium, Squash. Mehrmals wöchentlich Live-Musik mit Tanz und Folkloreshows. Die **Zimmer** verfügen über Bad/WC, Föhn, Bademantel, Telefon, Musikkanal, Sat-TV, Klimaanlage, Minibar, Mietsafe. Balkon oder Terrasse. Die **Suiten** (2-3 Personen) haben zusätzlich einen separaten Salon mit Ausziehcouch, Balkon oder Terrasse.

Doppelzimmer, Halbpension	EUR	ab 1.006,00
Suite / seitl. Meerblick, Halbpension	EUR	ab 1.160,00
Doppel als Einzel, Halbpension	EUR	ab 1.167,00

GRUPOTEL NATURA PLAYA*****

Direkt am langen feinsandigen Strand gelegen in unmittelbarer Nähe zum Kongresshotel. Das kinderfreundliche und geschmackvoll eingerichtete Aparthotel verfügt über 4 Etagen. Lifts, Rezeption, Internet-Ecke und W-LAN im gesamten Hotel, Bar-Salon, Münzwaschsalon. In der pinienbewachsenen Gartenanlage befinden sich eine Süßwasserpoolanlage, Liegen und Sonnenschirme, Poolbar und Sonnenterrasse. Fitnessraum, Hallenbad, Whirlpool, Sauna. Fahrradabstellraum, Tischtennis.

Die **Appartements** verfügen über Bad/WC, Föhn, Kitchenette mit kl. Kühlschrank und Mikrowelle, sep. Schlafzimmer, Telefon, Musikkanal, Sat-TV, Klimaanlage, Mietsafe. Balkon oder Terrasse. Die Studios verfügen über einen kombinierten Wohn-/Schlafraum.

Appartement, 2-er Belegung, Übernachtung	EUR	671,00
Studio, 2-er Belegung, Übernachtung	EUR	612,00
Zuschlag für Halbpension	EUR	189,00

GRUPOTEL PARC NATURAL & SPA *****

Direkt am langen Sandstrand. Das elegante Haus mit aufmerksamen Service besteht aus 3 Gebäuden mit je 3 Etagen und Lifts. Großzügiger Eingangsbereich. Das Haus verfügt über eine Salonbar, Showbühne und Terrasse, Restaurant, Friseur, Schönheitssalon und Boutique. In der Gartenanlage sind eine Poollandschaft mit Sonnenterrasse, Schirme und Liegen. Temperiertes Hallenbad, türkisches Bad, 2 Saunen, Whirlpool, Fitnessraum. Tischtennis, Volleyball, Gymnastik und Boccia. Greenfee-Ermäßigung auf Anfrage im Hotel. Mehrmals pro Woche Unterhaltungsprogramm mit Folklore, Shows, Live-Musik und Tanz. (Zum Kongresshotel ca. 3 Gehminuten). Die **Zimmer** verfügen über Bad/WC, Föhn, Kosmetikspiegel, Bademantel, Telefon, Sat-TV, Klimaanlage, Mietsafe, Minibar, Balkon oder Terrasse.

Doppelzimmer, Frühstück	EUR	1.080,00
Doppelzimmer / Pools., Frühstück	EUR	1.152,00
Suite / seitl. Meerblick, Frühstück	EUR	1.349,00
Doppel als Einzel, Frühstück	EUR	1.484,00
Einzelzimmer, Frühstück	EUR	1.339,00
Zuschlag für Halbpension	EUR	105,00

HOTEL PLAYA ESPERANZA****

Innerhalb der Esperanza Ferienanlage, direkt am langen Sandstrand. Das 6-stöckige Hotel verfügt über 3 Lifts, Rezeption, Salon mit Bar und Sitzterrasse, 2 Speisesäle. Große Gartenanlage mit Liegewiese, Swimmingpool, Sonnenterrasse, Liegen und Schirme, Snack-Poolbar. Hallenbad, Fitnessraum, moderner Wellness & Spa Bereich, Sportanimation. Greenfee-Ermäßigung auf Anfrage im Hotel. Animationsprogramm, gelegentlich Unterhaltungsabende mit Live-Musik. (Zum Kongresshotel ca. 600 m).

Alle **Zimmer** verfügen über Bad/ WC, Föhn, Klimaanlage, Minibar, Telefon, Sat-TV, Mietsafe, Balkon oder Terrasse. Doppel als Einzel bzw. Einzelzimmer sind zur Straßenseite!

Doppelzimmer / Meerseite, Halbpension	EUR	765,00
Doppelzimmer, Halbpension	EUR	724,00
Doppel als Einzel, Halbpension	EUR	810,00
Einzelzimmer, Halbpension	EUR	764,00

Flugab/-zuschlag ab/bis Flughafen:

Die Flugab/-zuschläge können je nach Abflughafen/-termin, Abflugzeiten, Fluggesellschaften und Reiseveranstalter variieren!

Eingeschlossene Leistungen:

Flug von Deutschland nach Palma de Mallorca und zurück (Charterflug), Zimmer/Hotel / Appartement mit der gewünschten Verpflegung. Transfer vom Flughafen Palma de Mallorca zu den Hotels und zurück, einschließlich Gepäckbeförderung. Reiseleitung, Flughafen-Sicherheitsgebühr in Deutschland, Staatsabgaben, Flughafengebühr.

Nicht eingeschlossen:

Kongreß- und Kursgebühren, Gepäckträger auf dem Flughafen und in den Hotels, Getränke zu den Mahlzeiten, persönliche Ausgaben/Trinkgelder, sonstige Reiseversicherungen, evtl. Kerosinzuschläge. Versicherungen jeglicher Art!

Reiserücktrittskosten-Versicherung:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung!

*Reisepreise pro Person: Pauschalreiseangebot (Flug/Hotel/Transfers) – vom 28. Mai bis 04. Juni 2011
Buchungen abweichend vom Angebot: Preise auf Anfrage!*

Bitte beachten Sie:

Für die Organisation des Kongresses und dessen fachlichen Inhalt kann von KaBeKo - Kongressreisen keine Haftung übernommen werden, da der Kongreß ohne Einwirkung von KaBeKo - Kongressreisen veranstaltet wird.

Reiseversicherungen sind in dem Angebot nicht eingeschlossen.

Über Reiseversicherungen beraten wir Sie gern.

Für die Buchung gelten die nachstehenden Regelungen:

1. Anmeldung

Mit Ihrer Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Dieser wird für uns erst mit der schriftlichen Bestätigung verbindlich.

Anmeldungen zur Reise werden möglichst frühzeitig erbeten.

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten.

Bei Anfragen nach Anmeldeschluss müssen wir Ihnen für die dadurch entstehenden Telefon- und Faxgebühren eine Bearbeitungskostenpauschale in Höhe von EUR 15,00 in Rechnung stellen, und zwar unabhängig von dem Erfolg unserer Bemühungen bzw. der tatsächlichen Buchungsvornahme Ihrerseits.

2. Preise und Bezahlung

Den angegebenen Preisen liegen die gültigen Tarife des TUI-Kataloges „Balearn April bis November 2011“ bzw. dem Thomas Cook-Katalog „Spanien und Portugal Sommer 2011“ zu Grunde oder der anderer Veranstalter.

Die Reiseunterlagen werden Ihnen nach Eingang des vollen Rechnungsbetrages zugesandt.

3. Rücktritt durch den Kunden/Umbuchung

bis zum 31. Tag vor Reiseantritt 25% des Reisepreises,

ab dem 30. Tag vor Reiseantritt 40% des Reisepreises,

ab dem 24. Tag vor Reiseantritt 50% des Reisepreises,

ab dem 17. Tag vor Reiseantritt 60% des Reisepreises,

ab dem 10. Tag vor Reiseantritt 80% des Reisepreises,

ab dem 3. Tag vor Reiseantritt und bis zum Tag des Reiseantritts

oder bei Nichtantritt der Reise 90% des Reisepreises.

Ausnahme bei Appartements/Studios:

bis zum 46. Tag vor Reiseantritt 25% des Reisepreises,

ab dem 45. Tag vor Reiseantritt 50% des Reisepreises,

zum 35. Tag vor Reiseantritt 80% des Reisepreises,

ab dem 3. Tag vor Reiseantritt und bis zum Tag des Reiseantritts

oder bei Nichtantritt der Reise 90% des Reisepreises.

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters TUI Deutschland GmbH, Hannover, bzw. TC Touristik GmbH, Thomas Cook-Platz 1, 61440 Oberursel bzw. anderer Reiseveranstalter.

Die Reisebedingungen werden Ihnen gerne auf Wunsch zugesandt.

Umbuchungs- und Rücktrittserklärungen sollten aus Beweisgründen in jedem Falle schriftlich erfolgen.

Reiseanmeldung - MALLORCA - Alcudia / Playa de Muro

Bitte einsenden an:
KaBeKo Kongressreisen, Beyeler, Rodheimer Straße 14, D - 61194 Niddatal

Ich (Wir) melde(n) mich (uns) mit _____ Person(en) zur Kongressreise auf Mallorca - vom 28. Mai bis 04. Juni 2011 an:

	Ttl. / Herr / Frau (Kind/Alter)	Vorname	Zuname
1.			
2.			
3.			
4.			
	Anschrift/Telefon-/Faxnummer (Praxis/Klinik)		Anschrift/Telefon-/Faxnummer (Privat)
1.			
2.			
3.			
4.			

(Bitte geben Sie die vollständige Anschrift aller Reisteilnehmer in DRUCKBUCHSTABEN an, ggf. gesondertes Beiblatt benutzen.)

Ich (Wir) wünsche(n) folgende Buchung: vom (Anreisetag) _____ bis (Abreisetag) _____

Hotel _____ Ersatzhotel _____

bis max. _____ EUR.

Doppelzimmer Suite Appartement Studio Halbpension

Doppel als Einzel Einzelzimmer Frühstück

Flugreise (Charter) ab/bis Flughafen Sitzplatzreservierung (Fenster/Mitte/Gang) p. Pers. € 20,00

Preis pro Person _____ EUR für _____ Person(en) = _____ EUR

Flugzuschlag _____ EUR für _____ Person(en) = _____ EUR

Ich zahle mit TUI-Karte bzw. Kreditkarte Konto/- Karteninhaber: _____

TUI-CARD: _____ Karten-Nr. _____ gültig bis _____

Prüfzahl _____

Kreditkarte: _____ Karten-Nr. _____ gültig bis _____

Prüfzahl _____

Abbuchung: Bank/Sparkasse

KontoNr. _____ BLZ _____

Bemerkungen:

Ich wünsche Mietwagen ab/bis Flughafen Palma (Mietpreis 1 Woche) ab EUR 185,00 ja / nein

Ich wünsche eine Reiserücktrittskosten-Versicherung ja/nein mit Selbstbeteiligung / ohne Selbstbeteiligung

Ich (Wir) erkenne(n) die im Angebot unter „Bitte beachten Sie“ ausgedruckten Regelungen, sofern auf meine Buchung anwendbar, als für mich (uns) verbindlich an. Das Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit, Änderungen des Reiseverlaufs bleiben vorbehalten. Maßgeblich sind die Angaben in der Reisebestätigung. Ich erkläre ausdrücklich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen der weiteren von mir gemeldeten Personen einzustehen.

Ort/Datum _____ Stempel/Unterschrift _____

Titel/Vor- und Zuname

Anschrift

Tagesstempel

Nur gültig in Verbindung mit der Kongress-Teilnehmerkarte!

Sonntag, 29.05.2011	Mittwoch, 01.06.2011
Montag, 30.05.2011	Donnerstag, 02.06.2011
Dienstag, 31.05.2011	Freitag, 03.06.2011

Siegel

Unterschrift Kongressbüro

Dieser Kongress wird mit **30** Fortbildungspunkten zertifiziert. Kurse werden extra bewertet!



4. Deutscher Internistentag

vom 22. – 24. September 2011

Assistententag

am 23. September 2011

www.internistentag.de

Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin

Hauptthemen: Berufspolitik | Angiologie | Endokrinologie | Infektiologie | Gastroenterologie
Geriatric | Kardiologie | Nephrologie/Hypertensiologie | Pneumologie

Kurse: Diabetologie | Hygiene/Infektiologie | Tabakentwöhnung

